



LANDRATSAMT BODENSEEKRIS

Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB)
Amtliches Kennzeichen

Feinstaubplakette wird benötigt:

☐ ja ☐ nein

Antrag auf Fahrzeug-Zulassung im Bodenseekreis

Hauptuntersuchung _____ / _____

Sicherheitsprüfung _____ / _____

☐ als Elektrokennzeichen (nur bei Bedarf)

☐ als Saisonkennzeichen, gültig von _____ bis _____ (nur bei Bedarf)

Vollmacht

Hinweis: Die Vollmacht ist vorab vom Vollmachtgeber Fahrzeughalter vollständig auszufüllen. Die Ausweise von Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem müssen im Original vorgelegt werden.

Ich bevollmächtige hiermit

Herrn, Frau, Firma	
wohnhaft (Straße, Wohnort)	
das o. g. Fahrzeug auf meinen Namen zuzulassen. Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem/der Bevollmächtigten Gebührenrückstände beim Landratsamt Bodenseekreis sowie Kraftfahrzeugsteuerrückstände mitgeteilt werden dürfen (Befreiung vom Steuergeheimnis). Mir ist bekannt, dass bei Zahlungsrückständen, die Zulassung des Kraftfahrzeugs nicht möglich ist (Zulassungsverweigerungsgesetz).	
Datum	Unterschrift des Halters - zwingend erforderlich

Angaben zum Halter

Name, Vorname, ggf. Geburtsname/Firma		Telefon (frei w. Angabe)
Geburtsort		
Geburtsort		
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort	
Gewerbe (bei Firmen bitte Gewerbeanmeldung und Handelsregistrierung vorlegen)		

Nur bei Bedarf:

Das Fahrzeug wird verwendet als/für

- ☐ Vermietfahrzeug ☐ Taxi ☐ Mietwagen
☐ Schulträger ☐ Behinderteneinrichtungen

Beantragt wird

- ☐ Anhängerzuschlag auf das Zugfahrzeug
☐ Steuerbefreiung
☐ Einheitliche Steuerfälligkeit zum _____

Datum	Unterschrift des Halters - zwingend erforderlich
-------	--

Ein Minderjähriger benötigt für die Zulassung eines KFZ auf seinen Namen eine Einwilligung gem. § 107 BGB des/der Erziehungsberechtigten. Ein Personalausweis der/des gesetzlichen Vertreter/s ist ebenfalls vorzulegen. Bei Alleinerziehenden ist der Nachweis über das alleinige Sorgerecht zu belegen.

Hiermit gebe(n) ich/wir als gesetzliche(r) Vertreter/Sorgeberechtigter die Einwilligung, dass das Fahrzeug auf o.g. Minderjährigen zugelassen werden darf und übernehme(n) die Haftung für alle aus der Zulassung des Fahrzeuges resultierenden Folgen.

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Datenschutzrechtliche Hinweise: Rechtsgrundlage für die Erhebung der erfragten Angaben ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. Straßenverkehrsgesetz (StVG, insbes. §§ 1, 33 und 34), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO, insbes. § 16) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV, insbes. §§ 6, 57 - 63). Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen des Landratsamtes Bodenseekreis und die Datenschutzhinweise der Kfz-Zulassungsbehörde finden Sie unter www.bodenseekreis.de/datenschutz. Es werden keine personenbezogenen Daten per E-Mail verschickt.

Keine Zeit für langes Warten?
Hier geht's zur Online-Terminvereinbarung:



SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das

Hauptzollamt Ulm

Postfach 22 69

89012 Ulm

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Bundeskasse Halle/S. - Dienstsitz Weiden/O., Moosbürger Straße 20, 92637 Weiden/O. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in S01 Vorname und Nachname oder Firma

S02 Straße und Hausnummer

S03 Postleitzahl Ort

S04 Land

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05 IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06 BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13 Ort der Unterschrift Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / des Halters S24 Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten S25 Amtliches Kennzeichen Tag Monat Jahr Datum der Zulassung S26

Erklärung der Halterin/ des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)